

Prüfungsanforderungen im Fach Erdkunde

Die im Kernlehrplan (Heft 3202, Kernlehrpläne für den Lernbereich Gesellschaftslehre Erdkunde, Geschichte/Politik) für das Fach Erdkunde festgelegten Kompetenzen sind Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

1. Allgemeiner Hinweis zu den Prüfungen im Fach Erdkunde

Von den Prüflingen wird erwartet, dass in allen Bereichen ein Bezug zur Alltagssituation hergestellt werden kann.

2. Schriftliche Prüfung

Eine **schriftliche Prüfung im Fach Erdkunde** findet für diejenigen Prüflinge statt, denen **Erdkunde als Ersatz für die schriftliche Prüfung im Fach Englisch** auf Antrag genehmigt wurde oder die **Erdkunde als viertes schriftliches Fach (statt einer mündlichen Prüfung)** gewählt haben.

In der schriftlichen Prüfung können die Prüflinge grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

3. Mündliche Prüfung

Die Prüflinge wählen aus den **vier** unten genannten Inhaltsfeldern **drei** für die mündliche Prüfung aus, in denen sie ihre Kenntnisse vertieft haben. (Achtung: Es sind ganze Inhaltsfelder und nicht einzelne Themen aus den Inhaltsfeldern zu wählen.) Die mündliche Prüfung dauert 15 Minuten, die Vorbereitungszeit in der Regel 20 Minuten.

4. Kenntnisse

Für die mündliche und schriftliche Prüfung werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

- Grundkenntnisse in **fachspezifischen Arbeitsweisen**:
Umgang mit Karten, Diagrammen und Statistiken, Texten, Tabellen und Bildern
- Zu folgenden Aspekten wird eine **topographische Orientierung** vorausgesetzt:
 - Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer
 - Staaten Europas und Wirtschaftsräume innerhalb der EU
 - Wirtschaftliche Zusammenschlüsse und Welthandelswege
 - räumliche Verteilung der vier großen Landschaftszonen

5. Arbeitsmaterialien (zur Prüfung bitte mitbringen)

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi, Geodreieck

6. Inhaltsfelder

Die Ziffern der nachfolgend genannten Inhaltsfelder beziehen sich auf die Nummerierung der Inhaltsfelder im o.g. Kernlehrplan.

Inhaltliche Schwerpunkte zur Erlangung des Erweiterten Ersten Schulabschlusses
<p>Inhaltsfeld 5</p> <p>„Leben und Wirtschaften in den verschiedenen Landschaftszonen“</p> <p>Die Prüflinge können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die naturgeographischen Bedingungen in den vier großen Landschaftszonen (Kalte Zone, Gemäßigte Zone, subtropische und tropische Zone) mit ihren zentralen Merkmalen (Jahreszeiten, Klima, Vegetation) beschreiben und erklären • die Gunstfaktoren der gemäßigten Zone für die Landwirtschaft aufzeigen • Probleme bei der industriellen Landwirtschaft analysieren (Monokultur, Saatgut, Gülle, Bodenerosion) • Probleme und ökologische Folgen einer erhöhten Fleischproduktion auf den tropischen Regenwald beschreiben • den Zusammenhang zwischen dem eigenen Konsumverhalten und der Wasserknappheit in Ungunsträumen herstellen (Virtueller Wasserverbrauch), das eigene Handeln kritisch hinterfragen und alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigen
<p>Inhaltsfeld 8</p> <p>„Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung“</p> <p>Die Prüflinge können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • demographische Strukturen als Entwicklungsmerkmal eines Landes erkennen und diese nach Entwicklungs-, Industrie- und Schwellenländern unterscheiden (Bevölkerungspyramide; Geburtenrate; Sterberate; Zuwachsrage; Überalterung) • Ursachen und Auswirkungen des demographischen Wandels in Deutschland beschreiben • die Ursachen und Folgen von Migration in den Herkunfts- und Zielgebieten beschreiben und erklären (Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt; finanzielles Ungleichgewicht zwischen Rohstofflieferanten und Produzenten von industriellen Fertigwaren als Folge der Kolonialzeit; Pushfaktoren; Pullfaktoren) • die Vor- und Nachteile der Migration für den Einzelnen sowie für die Herkunfts- und Zielgebiete beurteilen • Prognosen über die globale Bevölkerungsentwicklung und die einzelner Staaten nennen und deren Bedeutung für die Zukunft beurteilen

Inhaltsfeld 9

„Der europäische Wirtschaftsraum“

Die Prüflinge können:

- Abgrenzungen Europas aufzeigen und Zusammenschlüsse innerhalb Europas benennen (EU; EFTA,...)
- die Funktion der EU für strukturschwache bzw. starke Regionen beschreiben
- die Freiheiten des europäischen Binnenmarktes im Hinblick auf das eigene Leben bewerten (freier Warenverkehr, freier Personenverkehr, freier Kapitalverkehr, freier Dienstleistungsverkehr)
- Indikatoren für Metropolregionen an einem europäischen Beispiel benennen und erläutern
- die weltweite Arbeitsteilung anhand der Standortfaktoren beschreiben (Globalisierung; Global Player; Welthandelsströme)
- den Einfluss der sich global ändernden Standortfaktoren für die europäische Wirtschaft beurteilen
- die Herkunft von Migranten innerhalb Europas räumlich einordnen

Inhaltsfeld 10

„Energieversorgung und Klimaschutz“

Die Prüflinge können:

- fossile Rohstoffe und regenerative Energiequellen als Energieträger benennen und unterscheiden
- Rohstoffvorkommen in Deutschland und der Welt lokalisieren
- Potenzial von Räumen in Deutschland und der Welt für regenerative Energieträger aufzeigen
- Transportwege von Rohstoffen beschreiben
- Arbeitsfelder und berufliche Chancen im Energiesektor aufzeigen
- Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels erklären (Treibhauseffekt; globaler Temperaturanstieg; Anstieg des Meeresspiegels)
- internationale Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen erläutern
- den eigenen Umgang mit Energiequellen kritisch hinterfragen
- persönliche Handlungsmöglichkeiten im Hinblick auf den Klimaschutz erläutern

7. Verzeichnis der Operatoren mit Erklärung und Aufgabenbeispiel

Operatoren im Anforderungsbereich 1 (Reproduktion)	Erklärung	Aufgabenbeispiel
aufzeigen/skizzieren	Sachverhalte auf das Wesentliche reduziert strukturiert darstellen (ggf. auf Materialgrundlage)	Skizzieren Sie die Entwicklung der Weltbevölkerung!
beschreiben	ausführliche Informationen zusammenhängend wiedergeben	Beschreiben Sie die Folgen der Mechanisierung der Landwirtschaft!
charakterisieren	einen Sachverhalt in seinen typischen Merkmalen beschreiben	Charakterisieren Sie die wichtigsten globalen Handelsströme!
darstellen	in Worten deutlich machen; einen Sachverhalt ausführlich wiedergeben	Stellen Sie die Maßnahmen der deutschen Autoindustrie innerhalb der EU dar, um die Produktionskosten zu senken!
ermitteln	herausfinden, feststellen	Ermitteln Sie anhand der Abbildung die Regionen auf der Erde, die den höchsten Ausstoß von Kohlenstoffdioxid aufweisen!
lokalisieren	Einordnen von Fall-/Raumbespielen in bekannte topographische Orientierungsraster	Lokalisieren Sie auf der vorliegenden Karte sogenannte „Euregios“!
nennen	etwas mit einem passenden Begriff bezeichnen;	Wie nennt man Städte, die innerhalb eines Landes ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum darstellen?

Operatoren im Anforderungsbereich 2 (Reorganisation und Transfer)	Erklärung	Aufgabenbeispiel
analysieren	schwierige Sachverhalte in Teilthemen untergliedern, die Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie die Maßnahmen der ökologischen Landwirtschaft im Hinblick auf die Produktionskosten
ein-/zuordnen	vorhandenes Wissen oder Erkenntnisse, die aus Material entnommen wurden, in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen	Ordnen Sie die vorliegende Beschreibung einem der EU-Organe zu

erklären	Sachverhalte so darstellen, dass Zusammenhänge verständlich werden	Erklären Sie, wie benachteiligten Gebieten in der EU mit dem Ziel der Angleichung geholfen wird
erläutern	komplizierte Sachverhalte im Zusammenhang anschaulich (z.B. mit Beispielen) darstellen	Erläutern Sie an einem Beispiel, woran sich die Freizügigkeit innerhalb der EU zeigt
erstellen (Grafik)	Sachverhalte inhaltlich und methodisch (z.B. MindMap, Skizze, Kausalkette...) darstellen	Stellen Sie in einer Kausalkette die Ursachen und Folgen des weltweiten Temperaturanstieges dar
vergleichen	Unterschiede und Gemeinsamkeiten einander gegenüber stellen	Vergleichen Sie anhand des Diagrammes die Bevölkerung von Industrie- und Entwicklungsländern nach Altersgruppen

Operatoren im Anforderungsbereich 3 (Reflexion und Problemlösung)	Erklärung	Aufgabenbeispiel
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen	Beurteile die Aussage „Europa betrifft mich nicht“!
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen (s.o.) und eine Stellungnahme (eigene Meinung) abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen	Die EU gibt jedes Jahr viele Milliarden Euro für die Regionalförderung aus. Bewerte diese Maßnahme!
prüfen/überprüfen	Vorgegebene Aussagen bzw. Behauptungen an Fakten oder der inneren Logik messen und so auf ihre Angemessenheit bzw. Richtigkeit hin untersuchen	Überprüfe die folgende Aussage: „Wer in einem Billigläden Kleidung kauft, schadet der heimischen Wirtschaft!“

8. Zentrale Fachbegriffe

Agenda 21, Außenhandel, Bevölkerungspyramide, Biodiesel, Biogas, Bruttoinlandsprodukt, demographische Entwicklung, Emissionshandel, Entwicklungsland, erneuerbare Energien, Euregio, EU, EU-Strukturpolitik, Geburtenrate, Getto, Global City, Globalisierung, Great Plains, Gunstrum, Human Development Index, Industrieland, Infrastruktur, Klimaschutz, Kyotoprotokoll, Landflucht, Migration, Mobilität, Nachhaltigkeit, Niedriglohnland, Ozonschicht, räumliche Disparität, Schwellenland, Standortfaktor, Tragfähigkeit der Erde, Treibhauseffekt